Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30328
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

ben der prued' sein haussfraw von ver
lossen heyratn mitenander Darnach
die gestorbn der mit verlassen oder gestor
ben des pruders well heyratn mit
der swester mag nicht. q. wem etwen
magst nicht warm st was im affi
nis das ist freunt aus der heyratt
in dem andern gesthlecht, vnd in de
erstn grad. vnd ist ain ding. Warm
man her wider sagen wil auf den
chrais mans swestern zu erkenne
dauon die grad von heyratt vnd
geschlecht als wol auf dem form
des parums, als wol sam auff den
vorgesagtn. Sym die vetl durch
leipleiche zamsuchung man vn weib
vnder der freuntschaft des weibs vn
mans, vnd vnder der freuntschaft
des mans, wirt zusamme gezogen
affinitas. das ist freuntschaft aus
heyratt des ersten gesthecht vnd
ams grads, des dann dew freunt
schaft ist Dauon spicht man der
vetl. Durch leibleich vnchteusth
mans vnd weibs vn nicht mans vn
haussfr. daraus nym. was gesagt
ist worden von erst vnder der freunt
schafft des weibs vn mans. vn freu
nt des mans vn weibs, dauon hab
ich gesprochn, das vnder dem man
vnd weib wirt nicht gezogen heyratt
aber sy sind vrsach der heyratt sun
vnder den freuntn des mans vnd
freunt des weibs ist cham heyrat
oder affinitas. Dauon zwen prud'
mugen geheyratn mit zwain swe
stern. vnd vatter vn Sun mugen
heyratn mit der muter vn tochter
Aber es ist affinitas oder freuntsch
vnd' den freuntn des mans vn des
weibs vn her wider als dan oben de
tosagnte. von der freuntsch. vn heiratt
des ersten gesthecht. Darub hab ich
gesprochn, als ich gesagt hab oben
vn re grad damit freunt ist Das
sthaw in dem parum. Warm prud'
vn swester sind in dem erstn grad d'
freuntsch. der man der swester ist
pruder swester in dem erstn grad
affinitat vn also haussfraw pruders

swester tochter ist Swester ist Sun
pruders vn dem prued'. In dem
andern grad der freuntsth vn re
man in dem andern grad affinitat
vn her wider vn also in dem an
dern Dauon man fur nepts Otte
sters zugehort den pruedern vn
all dy da thomen. die da sind auf
dem parum in der selbn zeil vier
den grad affinitat vn dauon dat
gantz grad freuntsth zugehortt
den vorgesprochn sy pneps die da
sind in dem parum. Dauon rich
ich wem ob fur nepos pruders
hiet ein sun so vberwifft er die
zeil der geleichnus, vn also zuge
hortt. q. nach der tegl in dem
nagstn parum. Darnach ist ze mer
ken, das es als geleich ist nicht
her aus get ich vn dw sein affines
dauon der Sun den ich mach od'
gewinn ist dw affinis. warm vnd'
weil mein sun vchert das gesthlecht
zugehoung wem ich bin dw affis
vnd er freunt, vnder weil nicht
dw zugehortt, vnder weil vchert
sich der grad. Aber vnder weil noch
gesthecht noch grad ist das ich vn
dw sein affines, durch mein zule
ging wem ich hab geheyratt
mit meiner freuntin ist das ich aus
der freuntin gepir ein sun vnd
der ist dir dem freunt vnd nicht
affinis. vnd ob ich man demer fre
untin aus amer andern frawn
ein sun gepird der ist weder dem
freunt noch affinis. Ist das dw
freunt mein haussfr ein sun
gepirt der vchert nicht gesleht
zugehoung. wem du vatter pist
vnd mir affinis vnd er auch affi
nis. Ist aber dastu vnd mein hausfr
seyt in einer geleichn zeyl, oder
in einer vngleichn aber du pist
nahentter Warm dw pist in der
drittn Sy in der andern od erstn
Ob dann der sun vchertt den grad
wem dw vatter pist vnd mur in
dem drittn grad affinitat vn er
mu in dem vierden ist aber dastu
vn mein hausfr seyt freunt